

Gewerbe-Coach lanciert Charmeoffensive für den Detailhandel

Altdorf, 29. Oktober 2019 – **Der Dorfkern von Altdorf bietet zurzeit ein sehr ungewohntes Bild. Fast alle Schaufenster und Auslagen sind mit Papier verhüllt. Die augenfällige Aktion, die eine Woche lang dauert, ist der Auftakt zu einer Charmeoffensive, die der Altdorfer Gewerbe-Coach lanciert hat.**

Online-Handel und Einkaufstourismus machen den Altdorfer Detailhändlern das Leben schwer. Mit schwerwiegenden Folgen für ganz Altdorf: Leerstehende Läden lassen sich kaum mehr neu besetzen, der Branchenmix leidet, die Attraktivität des Dorfkerns als Aufenthalts- und Konsumationsort sinkt. Um die Abwärtsspirale zu stoppen, hat der Gewerbeverein Neues Altdorf gemeinsam mit dem Gemeinderat ein paar griffige Massnahmen auf den Weg gebracht. Eine davon ist das Engagement eines Gewerbe-Coaches: in der Person von Roman Schön.

«Das Herz eines erfolgreichen lokalen Detailhandels sind die Kunden, also die Einwohnerinnen und Einwohner von Altdorf», sagt Gewerbe-Coach Roman Schön. Damit dieses Herz auch künftig genauso stark wie in der Vergangenheit für die einheimischen Geschäfte schlägt, hat er eine Charmeoffensive lanciert. Sie soll der Bevölkerung mit einfachen Mitteln vor Augen führen, welchen Mehrwert der Detailhandel für alle schafft. «Im besten Fall leistet die Charmeoffensive damit einen Beitrag, dass künftig sogar noch vermehrt und bewusst im eigenen Dorf eingekauft wird», sagt Roman Schön.

Was wäre wenn?

Am vergangenen Dienstag, 29. Oktober 2019, ist die Charmeoffensive nun gestartet worden. Seither bietet das Dorfkern von Altdorf ein bizarres Bild. Fast alle Schaufenster und Auslagen – mithin die meisten Erdgeschosse im Dorf – sind mit Papier verhüllt. Und ein Plakat fragt: Was wäre, wenn diese Schaufenster leer blieben? «Zugegeben, dieser Auftakt ist ein wenig dramatisch», sagt Roman Schön. «Aber vergessen wir nicht: Es gibt Innenstädte, wo schon jedes zweite Schaufenster leer ist. Das ist umso beklemmender, als die Läden ja nicht einfach Waren verkaufen, sondern ein Dorf mit Leben erfüllen!» Diesen Zusammenhang wollte der Gewerbe-Coach unmittelbar erlebbar machen – bevor es dann sogar für Altdorf plötzlich zu spät sein könnte. Ein prägnantes Zeichen, um die Bevölkerung zu sensibilisieren, ist also durchaus angebracht. Darum unterstützt auch die Gemeinde Altdorf die Kampagne. «Ein starker, florierender Detailhandel ist von grösster Bedeutung für die Lebensqualität in unserem Dorf», sagt Gemeindepräsident Urs Kälin. «Das dürfen wir der Bevölkerung durchaus einmal in Erinnerung rufen.»

Herz zeigen und Herzen gewinnen

Doch letzten Endes will die Charmeoffensive weder die Leute belehren noch das Einkaufsverhalten kritisieren. Vielmehr will sie tun, was sie im Titel trägt: Charme versprühen. Für den Detailhandel und mit dem Detailhandel. «Wir wollen die menschliche Seite des Detailhandels erlebbar machen», sagt Gewerbe-Coach Roman Schön. «Wir wollen Herz zeigen und Herzen gewinnen.»

So ist die aktuelle Verhüllung bloss ein Auftakt. Aktionen mit Herz werden folgen. Ob verhüllt oder nicht: Die Altdorfer Geschäfte freuen sich darauf, Ihre Kundinnen und Kunden einmal unter veränderten Umständen willkommen heissen zu dürfen.

Podium «Warum uns der Detailhandel am Herzen liegen muss.»

Um die Herausforderungen und den Nutzen des Detailhandels in Altdorf vertieft zu beleuchten, findet am Mittwoch, 6. November 2019, 20.00 Uhr, im Working Point (Dätwylerstrasse 27, Altdorf) ein Podium statt. Unter der Moderation von Markus Arnold, Chefredaktor «Urner Wochenblatt», diskutieren: Dr. Urs Kälin, Gemeindepräsident von Altdorf; Stephan Ruggle, Detailhandels-Experte; Oski Inderbitzin, Ladenbetreiber in Altdorf; Roman Schön, Gewerbe-Coach. Der Eintritt ist frei.

Medienauskünfte:

Dr. Urs Kälin, Gemeindepräsident Altdorf, Telefon 079 742 99 28, kaelingsler@bluewin.ch

Roman Schön, Altdorfer Gewerbe-Coach, Telefon 077 464 60 16, info@gewerbe-coach.ch